
Inhaltsverzeichnis

1	Weiterentwicklung des dualen Berufsbildungssystems.	1
1.1	Ergebnisse des KMK-Spitzengesprächs (22./23.05.1997) in Wolfsburg.	1
1.2	Leitideen und Ziele der modernen Berufsbildung.	9
1.3	Moderne Beruflichkeit: Kernberufe – eine Antwort der Berufsforschung auf die Einführung geschäftsprozessorientierter Unternehmensstrukturen	11
1.4	Die Gestaltung von Arbeit und Technik: Grundlage für die Modellierung beruflicher Kompetenz	15
1.5	Der Zusammenhang zwischen beruflichen Arbeits- und Bildungsprozessen	16
1.6	Das Novizen-Experten-Paradigma.	19
1.7	Arbeitsprozesswissen.	20
1.8	Berücksichtigung der Forderung nach Binnendifferenzierung	23
1.9	Multiple Kompetenz.	24
2	Das COMET-Kompetenzmodell	27
3	Entwickeln offener Lern- und Test-(Prüfungs-)Aufgaben	39
3.1	Experten-Fachkräfte-Workshops (EFW)	39
3.2	Pretest: Evaluation und Auswahl von Testaufgaben	55
3.3	Ratertraining und Rating	57
3.4	Psychometrische Evaluation der COMET-Methode (Thomas MARTENS 2017, S. 140–154)	61

4	Weitere Merkmale der COMET-Methode	65
4.1	Heterogenität der Kompetenzentwicklung.	65
4.2	Identitäts- und Engagementprofile	76
5	Messen beruflicher Kompetenz von Lehrkräften beruflicher Fachrichtung	83
5.1	Die Aufgabenfelder	83
5.2	Das Kompetenzmodell „LbF“ (Berufsschullehrer)	87
5.3	Das Messmodell.	91
5.4	Testaufgaben	98
5.5	Stand der Forschung.	100
6	Die didaktische Qualität der COMET-Methode	111
6.1	COMET-Ratingprozess – Entwicklung eines berufsfachlichen Verständnisses für nachhaltige Mitgestaltung	112
6.2	Gestaltung der Strukturelemente von Unterricht mithilfe der COMET-Methode – eine Potenzialanalyse	115
7	Der Lernort Schule	121
7.1	Die Schule als Lernort beruflicher Bildung	121
7.2	Die Lernumgebung	123
7.3	Gestalten beruflicher Bildungsprozesse in beruflichen Schulen.	124
7.4	Beispiele für Lernaufgaben und Lösungsräume	143
7.5	Gestaltung und Organisation von Arbeits- und Lehr-Lern-Prozessen: Handlungsspielräume eröffnen und Lernchancen ermöglichen	165
8	Der Lernort Betrieb	197
8.1	Handlungslernen – Auflösung des Ausbildungsparadoxons	197
8.2	Die Fachsprache.	198
8.3	Ausbilder als Lernprozessbegleiter	200
9	Prüfen und Messen beruflicher Kompetenzentwicklung	203
9.1	Die Tradition der Multiple-Choice-(MC)-Prüfungsaufgaben	204
9.2	Überprüfen beruflicher Handlungskompetenz: die neue Prüfungspraxis	207
9.3	Die Lösung des Problems: ein COMET-basiertes Prüfungsverfahren	210

10	Schlussfolgerungen	221
10.1	Ausbildungsqualität: berufliche Gestaltungskompetenz	221
10.2	Berufsentwicklung	222
10.3	Das COMET-Kompetenzmodell – eine Grundlage für eine Didaktik der modernen Berufsbildung	226
10.4	Entwicklung offener (komplexer) Lern- und (Test-) Prüfungsaufgaben	227
10.5	Lernortkooperation	228
Anhang		239
Literatur		251